

# Tramclub Basel

## Quartalsbericht 4/01

Verfasst von Matthias Ehmann (ME) und Stephan Schnider (StS)

### Vorwort

Adieu altes, hallo neues Jahr! Wir hoffen, dass alle den Jahreswechsel gut hinter sich gebracht haben. Ohne langes Gerede beginnen wir schnurstracks mit dem Quartalsbericht.

### Korrigenda

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen. Bemerkte haben es jedoch nur die Betroffenen selbst! Es war nicht Felix Buchmann, der uns am Juli-Hock seine Dias präsentierte, sondern Reto Hiss. Gezeigt hat er Dias von den BVB und den aktuellen Geschehnissen in der Schweizer Eisenbahn- und Tramwelt.

### November-Hock

Felix Buchmann präsentierte uns am 1. November bunte Monatsquerschnitte von Juli 2000 – Juni 2001. Er durchreiste während dieser Zeit die ganze Schweiz und zeigte uns Bilder von der BLS, den SBB, dem „Chanderli“, sowie weiteren Bahnen. Er stieg für uns auf die Rigi und reiste ins Unterengadin. Seine Dias waren auch mit schönen Landschaftsbildern gespickt, so zum Beispiel aus dem Wallis. Ein weiterer Abstecher führte uns zu den Combinos nach Freiburg, was auch den Abschluss seines Vortrags bildete.

### Dezember-Hock

Unter dem vielversprechenden Thema „Bahnen und Busse zwischen Palmen und Pagoden“ zeigte uns Reto Hiss am 6. Dezember eine Bilderreise der ganz besonderen Art. Während seiner Abenteuerreise in Myanmar versuchte er immer wieder, einen Zug, eine Palme und eine Pagode auf ein Bild zu bekommen. Diese „Aufgabe“ meisterte er grösstenteils ganz bravurös. Myanmar hat ein interessantes Eisenbahnnetz, auf dem die verschiedensten Schienenfahrzeuge verkehren. Es ist alles vorhanden, von der Dampflok bis zu einer Art „Schienenbus“, die recht kurios aussieht. Die Streckenführung ist teilweise recht abenteuerlich und es gibt sogar eine Stahl-Fachwerk-Brücke, die über eine ca. 300 Meter hohe Schlucht führt. In den Städten wird der öffentliche Verkehr mit recht altertümlichen Bussen abgewickelt. Jemand behauptete sogar, es sei das pure Gegenteil von Europa!

### Santiklausenfahrt

Zur traditionellen Santiklausenfahrt lud der Tramclub am 8. Dezember ein. Bei verhältnismässig gutem Wetter begannen wir unsere Fahrt zum Santiklaus am Bahnhof SBB. Mit der ausgefallenen Komposition Be 4/4 413 (BVB) + B4 1321 (BLT, ex BVB) ging es kreuz und quer durch die Stadt und sogar aufs Land hinaus. Die Mehrheit der ca. 70 Fahrgästen bemängelte zwar die wenigen Fotohalte, doch dieser Meinung legte sich beim anschliessenden Einfinden im Restaurant Holzschopf am Claraplatz. Der mit einem Kickboard „einfahrende“ Santiklaus (der Schmutzli musste zu Fuss gehen) hatte leider nicht so viel Platz in der Menge. Wie jedes Jahr wurden zahlreiche Mitglieder gelobt oder getadelt. Das mittlerweile bekannte „Medien-Värslis“ fand auch dieses Mal grossen Anklang. Es erscheint in voller Länge in der nächsten TCB-Zyting!

### Silvesterfahrt

31. Dezember 2001, 19:30 Uhr: Wir treffen uns im Restaurant Storch zu einem vorzüglichen, aber etwas wuchtigen Nachtessen. Auch mit vollem Magen ist die Stimmung wunderbar.

22:45 Uhr: Treffpunkt an der Schiffflände mit den Teilnehmern, die nicht beim Nachtessen waren. Wir warten auf die Schuggi (Ce 4/4 450 + C3 702)... Pünktlich eingefahren, beginnt die Nachtfahrt dem Jahreswechsel entgegen. Im alten Jahr wurden folgende Strecken befahren: Trambrücke, Bruderholz und Birsfelden.

23:45 Uhr: Wir sind in der Schlaufe Schänzli eingefahren. Der Jahreswechsel naht und die Stimmung steigt kontinuierlich.

1. Januar 2002, 00:00 Uhr: Alle stossen auf das neue Jahr an und gleichzeitig versuchen sich einige Hobby-Pyromanen mit dem Abfackeln von Feuerwerkskörpern, welche auch Tramclub-Mitglieder und Fahrleitungen streiften.

00:30 Uhr: Wir setzen unsere Nachtfahrt fort. Unter dem Motto „Wünsch dir deine Tramstrecke“ erfüllte unser Wagenführer Urs Weber fast jeden Wunsch. So befuhren wir auf unserem Weg durch die Dunkelheit folgende Strecken: Burgfelden, Innere Margarethenstrasse, Heuwaage, Dreirosenbrücke, Binningen und wir drehten ca. 3 Mal eine Runde in den Schlaufen des Bahnhof SBB. Selbstverständlich versuchten wir auch, die Anschlüsse an die Spätfahrten und Nachtzüge zu gewährleisten.

03:00 Uhr: Die „Dante Schuggi“ ist wieder wohlbehalten im Depot.

## **Januar-Hock**

Der erste Hock im neuen Jahr fand am 3. Januar statt. Urs Weber informierte uns wie jedes Jahr sehr ausführlich über die kommenden Fasnachts-Umleitungen. Anschliessend begann Ernest Amort seinen obligatorischen Jahresrückblick. Zu Bild beziehungsweise Wort kamen folgende Themen:

- Combino-Fest
- Diverse Baustellen
- Letzte MUBA-Oldtimerkurse des Tramclubs
- BVB-grüner Combino in Berlin / Potsdam
- Abgebranntes Depot Oberwil
- Abschied der alten Vierachser
- Linie 2 / 1 / 14 – die Verwirrung
- Trambrücke
- BLT (ex BVB) DüWags
- „500 Joor Basel bi dr Schwyz“
- Dorrfest Riehen
- Erlebnis Innenstadt
- Entgleisungen in der Wolfschlucht
- Neuer „Säuli“-Anhänger

## **Schlusswort**

Auf der Homepage existiert nun ein neuer Bereich über die BVB und BLT. In einem ausführlichen „Kompendium“ finden Sie reichlich Informationen über diese beiden Betriebe, die Fahrzeuge und die Anlagen. Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!

Zu guter Letzt noch eine positive Meldung: „Unser“ Anhänger B3 1331 hat nach einem Jahr „Open-Air“ endlich einen schützenden Platz in der Halle des Depots Dreispitz erhalten.